

MEDIENINFORMATION

Bad Wildungen, 20. Januar 2026

Glasfaser für Bad Wildungen: GlasfaserPlus erweitert das Ausbaugbiet

- Bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Glasfaser-Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Rund fünf Monate nach dem Start des Glasfaserausbaus in Bad Wildungen kann das verantwortliche Unternehmen GlasfaserPlus gute Nachrichten verkünden: Nach einer Neubewertung des Ausbauplans wird der ursprünglich geplante Gebietsschnitt erweitert. Das heißt, anstatt der ursprünglich geplanten rund 3.400 Haushalte werden nun für insgesamt rund 4.600 Haushalte im Stadtgebiet Anschlüsse mit bis 1 Gigabit pro Sekunde realisiert. Die Erweiterung betrifft die beiden Stadtteile Albertshausen und Reinhardshausen. Der Baustart wird hier voraussichtlich im Sommer 2026 stattfinden.

„Anders als viele Wettbewerber verzichtet die GlasfaserPlus bei ihren eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekten auf Vorvermarktungsquoten. Daher analysieren wir jedes Ausbaugbiet in der Planungsphase gewissenhaft und ganzheitlich nach vielschichtigen Parametern – immer mit dem Ziel, möglichst viele Haushalte einer Kommune eigenwirtschaftlich mit Glasfaser-Anschlüssen zu erschließen“, so Harald Weber, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Da viele der dafür entscheidenden Rahmenbedingungen einer sehr großen Dynamik unterliegen, erfolgt die Analyse der Ausbaugebiete kontinuierlich, um diese Entwicklungen abzubilden. „Ich freue mich, dass die GlasfaserPlus zusätzliche Gebiete in unserer Stadt an das Netz der Zukunft anschließen wird“, so Bürgermeister Ralf Gutheil. „Eine moderne digitale Infrastruktur ist heute eine wichtige Basis für das Leben unserer Bürgerinnen und

Bürger – privat und geschäftlich. Darum stellt sie einen wichtigen Standortvorteil für uns dar.“

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Bad Wildungen hat die Telekom verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Bad Wildungen, Brunnenstr. 49, 34537 Bad Wildungen
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen



Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>